online breakfast for village renewers

Einladung zum online Dorferneuerungsfrühstück

CONNECT. COOPERATE. SUCCEED.

Donnerstag, 3. Dezember 2026
8:30–10:00 Uhr, online via Zoom

Während sich die Anforderungen an ländliche Gemeinden immer komplexer zeigen, werden ihre finanziellen Spielräume enger. Kooperationen unterschiedlicher Art können helfen, das zu bewältigen, was alleine nicht möglich ist. Oft eröffnen sie auch ganz neue Chancen.

Mit den Dorferneuerungsfrühstücken bieten wir ein Online-Format für all jene, die in Theorie und Praxis mit der Weiterentwicklung von Dörfern und Gemeinden befasst sind. Jedes Frühstück widmet sich einem besonderen Themenfeld und bietet vor allem eines: Ideen und Inspirationen für den Umgang mit aktuellen Herausforderungen und die Möglichkeit, sich direkt auszutauschen und zu vernetzen.

Eine Initiative im Rahmen des:

EVIRA network
European Village Renewal Award

Mit Unterstützung von: café+co cafeplusco.com

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der möglichen Teilnehmer begrenzt ist. Es gilt das Prinzip „first come – first served". Wir empfehlen Ihnen daher, sich so rasch wie möglich anzumelden.

Anmeldung per E-Mail an:
info@landentwicklung.org

Gastgeber:
Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung

INPUT & BEST PRACTICE:

- KÄRNTEN: GRENZÜBERSCHREITUNG IN VIELERLEI HINSICHT
  Christian Kropfitsch, Leiter der Orts- und Regionalentwicklung im Amt der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt, AT
  Von grenzüberschreitenden LEADER-Aktivitäten über interkommunale Projekte und Partnerschaften mit der Wirtschaft bis zur Slow-Food-Bewegung: Kärnten zeigt, wie vielfältig Zusammenarbeit sein kann und welche Chancen sie auch in peripheren Räumen eröffnet.

- BAYERN: PIONIERE IM SCHMIEDEN VON ALLIANZEN
  Nina Rebelein, Leiterin des Bereichs „Integrierte Ländliche Entwicklung", Bayerisches Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung, München, DE
  Als Pionier der umfassenden interkommunalen Kooperation blickt man in Bayern auf langjährige Erfahrung zurück: Das Konzept der „Integrierten Ländlichen Entwicklung" bietet einen Rahmen für Gemeindeallianzen, um Strategien zu entwickeln und Projekte umzusetzen.

- VALPOSCHIAVO: EIN TAL VERBINDET SEINE STÄRKEN
  Cassiano Luminati, Leiter des Polo Poschiavo, Poschiavo, Graubünden, CH
  Im Valposchiavo arbeiten die Gemeinden Poschiavo und Brusio gemeinsam an Lösungen. Eindrucksvolles Beispiel ist „100% Valposchiavo", bei dem man Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, Gastronomie und Tourismus zu regionalen Wertschöpfungsketten vernetzt.

- BAD TRAUNSTEIN: KINDERBETREUUNG AM PULS DER ZEIT
  Roland Zimmer, Bürgermeister von Bad Traunstein und Obmann des Vereins „NÖ Kinderbetreuung", Niederösterreich, AT
  Durch die Zusammenarbeit von 17 Gemeinden im Verein „NÖ Kinderbetreuung" und Partnerschaften mit Arbeitgeber:innen wie auch Dienstleister:innen entstehen vielfältigere, hochwertigere und für die Gemeinden dennoch kostensparende Betreuungsangebote, die durch therapeutische und beratende Leistungen ergänzt werden.

- POLEN: VERNETZUNG, UM VONEINANDER ZU LERNEN
  Łukasz Kubiak, Vorsitzender des PSORW (Polska Sieć Odnowy i Rozwoju Wsi) und Bürgermeister von Krobia, Großpolen, PL
  Im Polnischen Netzwerk für Dorferneuerung und ländliche Entwicklung (PSORW) schließen sich Gemeinden zum Erfahrungs- und Ideenaustausch zusammen. Gemeinsame Projekte und die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und weiteren Partnern machen lokales Wissen über Gemeindegrenzen hinweg nutzbar.

Das Dorferneuerungsfrühstück wird zum Teil auf Englisch, zum Teil auf Deutsch abgehalten; KI-generierte Untertitel in anderen Sprachen werden durch die Zoom-App bereitgestellt.